



Im Alpbachtal

Nr. 09 - Dezember 2010

GEMEINDEINFORMATION



**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünschen Euch allen**

Johann Thaler

Johann Thaler - Bürgermeister

Johann Rieser

Johann Rieser - Vizebürgermeister

GEMEINDE

- 04 Winterdienst
- 05 Schutzwegsituation St. Gertraudi
- 06 Keine Dauerparkplätze am Liftparkplatz
- 07 Richtig Heizen
- 08 Jungbürgerfeier 2010
- 09 Vorweihnachtszeit im Marienheim
Weihnachtsbeleuchtung
- 10 Aufruf zur Blutspendenaktion
- 11 Verbot für das Verbrennen biogener Abfälle
- 12 ÖZIV-Beratung im Bezirkskrankenhaus Kufstein
- 13 Flüchtlingsheim "Landhaus"
- 14 Müllkalender 2011

FEUERWEHR

- 15 Sicherheitstipps für Weihnachten und Silvester

SCHULEN

- 16 Erntedankfest
Adventkranzweihe
Jungmusikanten helfen Kindern
- 17 Martinifest im Kindergarten
Förderverein

WIRTSCHAFT

- 18 Verein Wirtschaft im Alpbachtal
- 20 Auszeichnungen für Reither Betriebe

KULTUR

- 22 Pfarrbrief
- 23 Termine der Pfarre Reith
Sternsingeraktion 2011
Vergelt's Gott

KULTUR

- 24 Vorweihnachtliches in Reith
Barfußkinder in der Wildschönau
- 26 Adventbasar
Neu Anfangen

FREIZEIT

- 28 Alpenverein Ortsgruppe Reith
- 29 Kirchen- und Heimatchor Reith
Bundesmusikkapelle Reith
- 30 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 31 Landwirtschaft
Tag der Vereine

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Reinhard Hochmuth, Gemeinde Reith, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürger von Reith!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2010 wieder vorbei. Wir dürfen dankbar auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die größte Herausforderung für die Gemeinde aus finanzieller Sicht war sicherlich die Hauptschulsanierung. Nach der Generalsanierung unserer Hauptschule, die in den Sommerferien 2011 abgeschlossen wird, kann mit dem Umbau der Volksschule begonnen werden. Für die Umbauarbeiten der beiden Schulen wird ein Betrag von insgesamt 4,0 Mill. Euro notwendig sein.

Der Winter ist auch schon ins Land gezogen und wir müssen uns, sei es zu Fuß oder mit dem Auto, den geänderten Straßenverhältnissen anpassen. Wenn auch der Winterdienst perfekt und effizient arbeitet, muss man da und dort mit glatten Straßen und Wegen rechnen. Die Schneepflüge und der Streudienst können nicht überall gleichzeitig sein! Ich bitte dafür um Verständnis.

Sehr gut wurde im letzten Winter der Abendskilauf durch unsere neue Pistenbeleuchtung angenommen. Wir hoffen, dass wir auch heuer wieder einen schönen Winter mit viel Sonnenschein und ausreichend Schnee bekommen. Die Anzeichen stehen ja ganz gut. Durch die tiefen Temperaturen der letzten Wochen,

konnte bereits sehr viel Kunstschnee erzeugt werden. Ein großer Dank dem Liftpersonal die bei Tag und in vielen Nächten im Einsatz waren!

Ich wünsche Euch allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und fürs neue Jahr Glück und Gesundheit.

So bitte ich Euch alle um Eure Unterstützung und Zusammenarbeit im neuen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde und der Bevölkerung von Reith.

Euer Bürgermeister

Thaler Johann





Winterdienst

Bewährtes Team im Einsatz

Aufgrund des großen Wegenetzes und des dementsprechenden Betreuungsgebietes sind bis zu 10 Fahrzeuge gleichzeitig im Einsatz. Um die Einsätze besser koordinieren zu können, erfolgt eine einheitliche Einteilung ausschließlich durch die Gemeinde in Absprache mit dem Bauhofleiter. Wir bitten Anregungen und Beschwerden an die Gemeinde und nicht an die Bediensteten des Bauhofes zu richten, diese Vorgangs-

weise hat sich in den letzten Jahren als die Effizienteste sehr bewährt.

Neben dem gemeindeeigenen Fuhrpark stehen uns wiederum unsere langjährigen Vertragspartner Georg Gschöber „Kupfner“, Josef Hechenberger „Haslach“, Josef Larch „Einberg“, die Firma Alfred Madersbacher, sowie die Firma Veronika Moser mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung.



Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen (Rechtlich)

Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern.

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Reith auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land-

und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen,

dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Reith wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen – so weit es möglich ist – mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Auf-

stellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Reith ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Schutzwegsituation St. Gertraudi

Schutzweg bei der Kirche bleibt

Bisher bestanden auf der B171 Tiroler Straße zwei Schutzwege, die allerdings nicht mehr den aktuellen Richtlinien entsprachen. Bei einem Lokalausgleich mit den Behörden konnte erreicht werden, dass der „Fußgänger-Übergang“ im Bereich der Kirche als Schutzweg erhalten bleibt, dieser wurde nun von der Gemeinde Reith mit einer ÖNORM-gerechte Beleuchtung ausgestattet.

Fußgängerfurt NEU vor Reiter

Die Beibehaltung von zwei Querungsstellen konnte erreicht werden, was der Gemeinde sehr wichtig

ist. Im Bereich des Objektes Reiter ergibt sich nun jedoch eine geänderte Situation, es bleibt hier weiterhin eine Fußgängerfurt erhalten, d.h. die bestehenden Blinklichter können zwar beibehalten werden, die Bodenmarkierungen jedoch mussten entfernt werden.

50 km/h Beschränkung

Zusätzlich zu den Adaptierungsarbeiten musste aus Richtung Osten kommend ab der Ortstafel St. Gertraudi bis ca. 50 Meter nach dem Knoten beim Feuerwehrhaus eine 50 km/h Beschränkung verordnet werden.



Keine Dauerparkplätze am Liftparkplatz

Im Bereich des ehemaligen Bauhofes und beim Musikpavillon werden wieder verstärkt Parkplätze angeboten um die Dauerparkersituation am Liftparkplatz zu verbessern. In diesem Zusammenhang bitten wir die betreffenden Zimmervermieter ihre Gäste darauf hinzuweisen, dass

der Liftparkplatz ausschließlich für den Tagesbetrieb von den Alpbacher Bergbahnen zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten auch ganz besonders darum um Unterstützung, da die Schneeräumung des Parkplatzes ansonsten nicht zufriedenstellend erfolgen kann.

Auch im Winter 2010/2011 wieder ...
DAS NIGHT-HIGHLIGHT IN REITH

NACHTSKILAUFG AM REITHERKOGEL . . .

ein ganz besonderes Highlight für alle Ski- und Snowboardbegeisterten.

Am 21. Dezember 2010 sowie von 28. Dezember 2010 bis 05. März 2011 wieder dienstags, freitags und samstags von 18.30 bis 21.15 Uhr.

In Betrieb sind dazu die 8er-Gondel-Reitherkogelbahn, der Schlepplift Nordlift sowie dienstags zum Reither Gäste-Skirennen zusätzlich der Schlepplift Brandachlift. Beleuchtet werden die Piste Nr. 15 Familien-Abfahrt Reith und die Piste Nr. 16 Nord Abfahrt.



*Wir freuen uns auch in dieser Wintersaison
wieder auf zahlreiche Nacht-Skifahrer!*

Nähere Infos unter:

Alpbacher Bergbahn GmbH. & Co.KG.

A-6236 Alpbach Nr. 311

www.alpbacher-bergbahnen.at

info@alpbacher-bergbahnen.at

Tel. 05336-5233 * Fax. 05336-5233-24



Richtig Heizen

Aufgrund der aktuellen Hausbrandsituation kommt es ständig zu Anrainerbeschwerden, darum möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass die Richtlinien für das Verbrennen unbedingt einzuhalten sind. Im Falle von Beschwerden ist die Gemeinde angehalten tätig zu werden. Es erfolgt ein Lokalaugenschein mit dem Kaminkehrer. Durch die Besichtigung der Feuerstätte und anhand eines Aschetests ist eine Abfallverbrennung schnell nachweisbar. Anschließend kommt es zu einem Strafverfahren.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Folgende Empfehlungen sollten beim Heizen mit Holz beachtet werden:

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benüt-

zen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.



 Sonnenstudio <i>exklusiv</i> <i>Körper und Geist als Mittelpunkt des Seins. Für Sie und Ihn.</i>	 ALPBIKE ZWEIRAD CENTER Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung
 	 
<i>Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Marianne und Andreas Klieber!</i>	
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr von 9 - 19.30 Uhr Telefon: 05337 / 67 77 7 oder Mobil: 0664 / 55 220 78	ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr von 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr Telefon: 0664 / 38 199 00 · www.alpbike.at



Jungbürgerfeier 2010

Am 30. Oktober lud die Gemeinde Reith wieder alle Jungbürger der Jahrgänge 1987 – 1991 zu einer Jungbürgerfeier ein. Nach einem Sekt-empfang am Pavillon und einer sehr schönen Messe in der Pfarrkirche zelebriert von unserem neuen Pfarrer Mag. Erwin Mayr und unserem pensionierten Pfarrer Msgr. Josef Erharter begann der offizielle Teil im Hotel Kirchenwirt.

Bürgermeister Johann Thaler konnte vielen Jungbürgern das „Jungbürgergeschenk“ überreichen. In seiner Rede ermutigte er die Jugendlichen

sowohl in der Gemeinde als auch in den verschiedenen Vereinen aktiv mitzuwirken.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Zaubershow von Markus Gimbel, die alle Anwesenden sehr begeistern konnte. Umrahmt wurde die Feierlichkeit von der BMK Reith, sowie zur späteren Stunde von den „Sniffles“ aus Alpbach. Gefeierte wurde natürlich bis in die frühen Morgenstunden...

(Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales)



Vorweihnachtszeit im Marienheim

Was wäre Weihnachten ohne Kekse?

- das haben sich auch das Team und die Bewohner des Marienheimes gedacht und gemeinsam Weihnachtskekse gebacken und verziert. Ein Highlight war sicherlich das Verziern der Lebkuchen, welche am Hl. Abend den Christbaum schmücken sollen.

Nicht nur für den Weihnachtsbasar wurde gebastelt, auch die Bewohner des Marienheimes waren mit Fleiß dabei. Vor dem 1. Adventsonntag wurde gemeinsam mit Barbara Fürst voller Eifer gebastelt. In Teamarbeit entstanden kleine Weihnachtsgestecke und Adventkränze.

Am Nikolausabend war es dann so weit, der hl. Nikolaus kam ins Marienheim. Der heilige Mann überbrachte Geschenke über die sich die Bewohner sehr freuten.



Weihnachtsbeleuchtung



Christbaum mit LED-Beleuchtung

Die Beleuchtung des Christbaumes am Dorfplatz wurde nun ebenfalls auf LED umgestellt, die „herkömmliche Glühbirne“ hat damit bei der Weihnachtsbeleuchtung endgültig ausgedient.

Stimmungsvoller Winterbeginn

Ein weiterer Straßenzug konnte rechtzeitig zum ersten Advent-Wochenende mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet werden.

Die darauffolgenden Schneefälle verzauberten den Ort in eine sehr stimmungsvolle Winterlandschaft, die wir in ein paar Bildern wieder geben möchten.

Im kommenden Jahr soll ein Teil der bereits seit Jahren geplanten Straßenbeleuchtung für den Ortskern und eine Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung realisiert werden.



An alle SpenderInnen, die ACE-Hemmer bzw. Lipidsenker einnehmen

Liebe Spenderin! Lieber Spender!

Möglicherweise wurden Sie bei einer unserer letzten Blutspendeaktionen wegen der Einnahme eines Blutdruck (ACE-Hemmer) bzw. Blutfett senkenden Medikaments (Lipidsenker) nicht zur Spende zugelassen. Der Grund hierfür war die Möglichkeit einer Weitergabe von geringen Spuren dieser Medikamente mit dem Plasma an den Empfänger Ihrer Blutspende. Dies könnte nach Angaben der Medikamentenhersteller zu einer Schädigung/Missbildung des Embryos führen, wenn die Empfängerin eine Schwangere wäre.

Da wir bisher logistisch noch nicht in der Lage waren, Plasma dieser Art, sicher für die Transfusion von Schwangeren auszuschließen, blieb uns nichts anderes übrig, als die gesamte Spende bei entsprechender Medikamenteneinnahme zu verweigern. Seit kurzem sind wir nun in der Lage, diese Anforderung logistisch zu bewältigen und es steht einer weiteren Spende Ihrerseits nichts im Wege, auch wenn Sie die o. a. Medikamente einnehmen. Die Frage nach der Einnahme von Medikamenten bitte am Fragebogen aber weiterhin beantworten!!

Wir laden Sie deshalb höflichst und herzlichst ein, wieder Ihr Blut zu spenden und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, die wir Ihnen durch unsere Vorgangsweise möglicherweise bereitet haben.

Es ist uns eine Freude, Sie bei Ihrem nächsten Spendetermin begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Prim. Univ.-Doz.
Dr. Harald Schennach

Aufruf zur Blutspendeaktion

Donnerstag, 27.01.2011
16:00 - 20:00 Uhr
Hauptschule Reith i.A.

Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18 bis zum 65 Lebensjahr dürfen spenden.. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, ...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht Spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung diesem Aufruf zu folgen.

Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.

Hey 18jährige! Hey 18jähriger!



Du darfst jetzt.....Auto fahren.....heiraten.....an die Urne.....
Und wenn du Deinen 18. Geburtstag gefeiert hast, auch **Blut spenden**.
Möchtest Du anderen helfen? Siehst Du auch den Sinn darin, dass Du damit Leben retten könntest? Komm doch vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Solltest Du bei der nächsten Blut-

spendeaktion in Deiner Gemeinde Blutspenden, winkt Dir als kleines Dankeschön, ein Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz.

Dein Blutspendedienst Tirol

Donnerstag, 27.01.2011
Reith i. A., Hauptschule
von 16-20 Uhr

Ganzjähriges Verbot für das Verbrennen biogener Abfälle

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass am 19.08.2010 die Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz - BLRG, BGBl. Nr. 77/2010, in Kraft getreten ist. Diese Novelle hat u.a. folgende Neuerungen gebracht: Das Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien, BGBl. 405/1993, wurde zur Gänze aufgehoben und wurden die Bestimmungen in modifizierter Form in das Bundesluftreinhaltegesetz, BGBl. I Nr. 137/2002, integriert.

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist nunmehr grundsätzlich ganzjährig verboten.

Gesetzliche Ausnahmen von diesem Verbot bestehen nur mehr für folgende Zwecke:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
2. Lagerfeuer,
3. Grillfeuer,
4. das Abflammen im Sinne des § 1a Abs. 5 (Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden, wobei Schadensorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen) im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise und
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Die bisher im Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien enthaltene Ausnahme für das Verbrennen von kleinen Mengen biogener Materialien außerhalb von Anlagen aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich ist sohin entfallen.

Auch die Bestimmung, wonach für andere biogene Materialien als solche aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich das Verbot des Verbrennens außerhalb von Anlagen nur in der Zeit von 1. Mai bis 15. September bestanden hat, **gilt nicht mehr**. Für biogene Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich bestand, außer wenn es sich um Kleinmengen gehandelt hat (siehe oben), bereits bisher ein ganzjähriges Verbrennungsverbot.

Brauchfeuer sind ebenfalls nicht mehr kraft Gesetzes vom Verbot des punktuellen Verbrennens biogener Materialien ausgenommen. Ebenso wenig das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

Die Zuständigkeit liegt nun bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein und nicht mehr wie bisher bei der Gemeinde.



Zum Weihnachtsfest
wünschen wir frohe und
besinnliche Stunden, für 2011
viel Glück und Gesundheit.

Wir bedanken uns für Ihre Treue
und freuen uns auf Ihren Besuch
im neuen Jahr.



Bäckerei
Margreiter
Konditorei

ÖZIV-Beratung im Bezirkskrankenhaus Kufstein

Der ÖZIV-Tirol, Interessensvertreter für mehr als 6000 Menschen mit Behinderung in Tirol, verfolgte schon längere Zeit die Absicht, auch im Raum Kufstein ein Beratungsbüro zu schaffen, das für alle leicht erreichbar und barrierefrei zugänglich ist. Dieses Ziel konnte durch das großzügige Engagement und den Einsatz des Verwaltungsdirektors des Bezirkskrankenhauses Kufstein, Herrn Dr. Wolfgang Schoner, realisiert werden.

Im Erdgeschoss des Krankenhauses, Endach 27, 6330 Kufstein, steht dem ÖZIV-Bezirksverein Kufstein **jeden Samstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr** der Besprechungsraum im roten Trakt des EG, Zugang Richtung Anästhesie und HNO - Ambulanz, letzte Türe rechts, für Beratungstätigkeit zur Verfügung.

Die Obfrau des ÖZIV-Bezirksvereines Kufstein, Frau Erika Holzner, Telefon: 0664/73691441, leitet die Anlaufstelle und bietet kostenlose Informationen und Hilfestellungen zu den Themen, welche besonders Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige betreffen:

- Finanzielle Unterstützungen
- Pflegegeld- und Pflegevorsorge
- Pensionsverfahren
- Steuerliche Erleichterungen
- Mautermäßigungen / Autobahnvinette
- Behindertenpass
- Parkbegünstigung (§29 b StVO-Ausweis)
- Hilfsmittelzentrale (Verleih von
- Geräten/günstige Leihgebühr für ÖZIV-Mitglieder)
- Gebührenbefreiungen
- Freizeitangebote (Veranstaltungen gegen das Allein- u. Isoliert sein, Theater, Konzerte, Ausflüge, Kegeln, Schwimmen u.v.m.)
- Bauberatung sowohl im öffentlichen- als auch im privaten Bereich, z.B. behindertengerechter Wohnungs-umbau bzw. Neuerrichtung, Umbau von diversen Arzt- und Therapiepraxen, usw
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei Bedarf das Beratungs- und Coachingangebot von ÖZIV-SUPPORT in Wörgl oder Kitzbühel in Anspruch zu nehmen.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Mag.^a Marion Bogner vom ÖZIV SUPPORT Büro unter 0699/15660606.

Das Angebot von ÖZIV-SUPPORT richtet sich an Menschen mit Behinderung, die in einem Coachingprozess Ihre beruflichen Chancen erhöhen oder beruflich erfolgreicher werden möchten oder in anderen Bereichen an der Verbesserung Ihrer Lebenssituation arbeiten möchten.

NICHT BEHINDERT ZU SEIN IST KEIN VERDIENST, SONDERN EIN GESCHENK, DAS UNS JEDERZEIT GENOMMEN WERDEN KANN

Wie erreichen Sie uns?

BKH Kufstein
Besprechungsraum im roten Trakt des EG, Zugang Richtung Anästhesie und HNO-Ambulanz
letzte Türe rechts
Endach 27, 6330 Kufstein

Kontaktperson

Obfrau Erika Holzner
Tel: 0664/73691441
E-Mail: erika.holzner@aon.at





**Raiffeisen
Immobilien Service**

Neu:

Immobilien-Vermittlung



■ Häuser
■ Wohnungen
■ Grundstücke
■ Gewerbeobjekte

Ihr Kontakt:
Mario Tribus
+43 (0)664 / 62 72 273
mario.tribus@rai-immo.at
www.rai-immo.at

RAIFFEISEN IMMOBILIEN SERVICE GmbH
Dorf 96 | 6252 Breitenbach | www.rai-immo.at

Flüchtlingsheim "Landhaus"

Uns gibt es seit rund 10 Jahren

Meiner Kollegin Verena Jenewein als Betreuerin und mir als Heimleiter ist es im Flüchtlingsheim „Landhaus“ immer wieder von Neuem ein Anliegen, den Alltag jedes Einzelnen mit zu gestalten, zu strukturieren und wenn notwendig, auch Hilfe zu leisten. Respekt, Menschenwürde, aber auch eine klare Struktur begleiten uns dabei. 60 Asylwerber aus rund 20 Nationen aus allen Teilen der Welt sind derzeit im Flüchtlingsheim „Landhaus“ untergebracht, davon einige Familien mit ihren fünfzehn Kindern. Für den täglichen Lebensbedarf erhalten die BewohnerInnen Verpflegungsgeld und ein kleines Taschengeld. Um den Alltag wie auch die Freizeit sinnvoll gestalten zu können, steht uns leider nur ein begrenztes Budget zur Verfügung.

Nicht zuletzt deshalb möchten wir Sie auch zu einer kleinen finanziellen Unterstützung motivieren, sei es zum Kauf kleiner Geschenke für Weihnachten, oder einer Eintrittskarte für unsere Kinder in ein Schwimmbad. Darüber hinaus ist es auch wichtig, der Sportbegeisterung der vielen Männer Rechnung zu tragen. Dazu gehören Fußbälle ebenso wie das eine oder andere Sportshirt, aber auch ein paar Euros für Fahrten mit einer Gondel oder für eine Einkehr in einen Berggasthof bei unseren traditionellen Bergwanderungen, die einen absoluten Highlight im Jahreskreis für unsere Asylwerber darstellen.

Nicht zu vergessen sind helfende Hände für eine ehrenamtliche Mitarbeit, die uns besonders wichtig ist, sei es zur Kinderbetreuung, zur Lernhilfe oder einfach bei einem Hoagast mit Erwachsenen.

Sollten Sie sich nun zu einer Spende entschieden haben, geben wir Ihnen folgende Kontonummer bekannt:

Raiffeisenbank Strass im Zillertal

Bankleitzahl 36.272

Kontonummer 30.142.756

Sehr gerne geben wir Ihnen natürlich Auskunft und Einblick in unsere Arbeit und das Leben in einem Flüchtlingsheim. Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen. **In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

Flüchtlingsheim „Landhaus“ St. Gertraudi 64, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel: 05337-65780

E-Mail: fh-reith@aon.at

www.asyl-in-tirol.at



architektin di dr michaela unterladstätter

staatlich befugte und beeidete ziviltechnikerin

nutzwertgutachten

liegenschaftsbewertungen

6235 reith im alpbachtal

kogl 35

mobil ++ 43 - 664 / 40 30 80 4

tel / fax ++ 43 - 5337 / 6 27 93

mail m-unterladstaetter@aon.at

JÄNNER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JULI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28						

AUGUST						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

MÄRZ						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

SEPTEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

APRIL						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

OKTOBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

MAI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

NOVEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

JUNI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

DEZEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Recyclinghof Öffnungszeiten
 Montag: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Biomüll
Restmüll + Kogel
Restmüll + Brunnerberg

Problemstoffsammlung
 Recyclinghof: 15.00 bis 17.00 Uhr
Feiertage

Sicherheitstipps für Weihnachten und Silvester

Die Freiwillige Feuerwehr Reith möchte auch heuer wieder mit Informationen und Sicherheitstipps zu einem unfallfreien Weihnachten und Silvester beitragen.

Weihnachten

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum, usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge stellen.
- Den Christbaum in einen stabilen Christbaumfuß stellen, der nach Möglichkeit mit Wasser gefüllt ist.
- Darauf achten, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Immer einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.
- Die Kerzen des Christbaumes von oben nach unten entzünden und von unten nach oben ablöschen. Die Kerzen nie ganz herunterbrennen lassen.
- Auf Wunderkerzen bzw. Sternspritzer am Christbaum verzichten.
- Adventkränze, Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknen in der warmen Wohnung schnell aus. Die ausgetrockneten Nadeln können sehr leicht entzündet werden und explosionsartig verbrennen. Daher bei trockenen Zweigen keine Kerzen mehr anzünden.
- **Bei einem Brand sofort die Feuerwehr unter 122 alarmieren, den Raum verlassen, Türen schließen und gefährdete Personen warnen.**

Silvester

- Gebrauchsanweisungen von Feuerwerkskörpern und Raketen aufmerksam lesen und beachten.
- Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren lassen. Keine Feuerwerkskörper in Kinderhände geben.
- Feuerwerkskörper nur im Freien und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen zünden.
- Nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen.
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings wegwerfen – und niemals auf Menschen oder Tiere zielen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten.
- Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen.
- Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher oder Kübel mit Wasser).

Frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück für das Jahr 2011 wünscht die FF Reith!

FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH
www.feuerwehr-reith.at

Wolfgang Geiler
EURO TOOLS
 Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
 Schweißtechnik & Autoersatzteile
 www.eurotools.at

*Wir sagen DANKE und wünschen allen
 frohe Weihnachten, einen guten Rutsch
 und viel Glück für 2011.*

Die etwas andere
 Geschenksidee
 zu Weihnachten!
 Gutscheine von
 Eurotools

SUMNER KOPPI 3M Beta RUKO

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A., Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

Adventkranzweihe in der Hauptschule

Am Freitag, 26. November 2010, lud die Hauptschule Reith zur Adventkranzweihe - organisiert von unserem Religionslehrer Helmut Innerbichler - ein. Frau Fürst Barbara hatte am Vortag mit Herrn Huber sowie begeisterten Kindern Adventkränze gebunden. Unser Pfarrer weihte alle Adventkränze; der Schülerchor und die Musik unter der Leitung von Josef Huber sorgten für eine feierliche musikalische Umrahmung.

Zum Abschluss überraschten uns noch die Anklöppler mit ihren Hirtenliedern. Der Bürgermeister, die Elternvertreterinnen, Lehrer/innen und alle Schüler/innen genossen die gelungene besinnliche Feier.



Erntedankfest

Um das Erntedankfest in der Pfarre immer wieder so schön feiern zu können, sind viel Arbeit und Planung im Vorfeld notwendig. Der Beitrag der Schülerinnen und Schüler unserer Hauptschule ist das Austeilen von kleinen selbstgebackenen Broten nach der Messe.

Auf Initiative von sehr engagierten Müttern erhielten die Kinder die Möglichkeit, in der Schule während des Religionsunterrichts in der neuen Schulküche die Brote selbst zu formen und zu backen.



Der Teig wurde von den Frauen gebracht und dann hieß es: Hände waschen - Ärmel hochkrempeln und an die Arbeit! Ohne Ausnahme - auch der Herr Pfarrer beteiligte sich daran - wurde gewalkt, geknetet, geformt, bestrichen, verziert, gezopft und schließlich gebacken.

Die Kinder wurden auch noch mit selbstgemachten Aufstrichen von Frau Schellhorn und Frau Gertl zum Verkosten der Brote eingeladen. Ein kurzer Überblick über den Umgang mit dem Grundnahrungsmittel Brot rundete das gelungene Projekt ab.



Jungmusikanten helfen Kindern

Unter diesem Motto veranstaltete der Musikbund Rattenberg am 11. September 2010 ein Benefizkonzert zugunsten des Vereines „Schritt für Schritt“. Das Bezirksjugendorchester unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Schnirzer gab Werke wie Wicky und die starken Männern und die Peer Gynt Suite im Volksspielhaus Kramsach zum Besten.

Das Highlight der Veranstaltung bot sicherlich die anfängliche Fanfare „Open End“, die durch die Hand des Dirigenten selber komponiert wurde. Durch das Konzert führte die Bezirksjugendreferentin Anita Schneider. Dem Verein „Schritt für Schritt“ konnten, durch die zahlreichen Spenden,

1000 Euro übergeben werden. Der Musikbund Rattenberg möchte sich nochmals bei allen Sponsoren und vor allem bei den Zuhörern für die Spenden recht herzlich bedanken.



Martinifest im Kindergarten

Auch heuer hat am 11. November zu Ehren des heiligen St. Martin das Martinsfest vom Kindergarten stattgefunden. Die Kinder haben fleißig gebastelt und gewerkt und so wieder schöne, bunte Laternen hergestellt.

Bedanken wollen wir uns bei unserem Herrn Pfarrer Erwin Maier, der den Umzug anführte und durch seine passenden Worte das Fest sehr feierlich erscheinen ließ. Gemeinsam wanderten wir mit unseren leuchtenden Laternen einmal um den See herum, wo uns am Ende ein gemütliches Beisammensein bei selbstgemachten Köstlichkeiten von unseren fleißigen Eltern erwartete.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz besonders bei der Wasserret-

tung bedanken, die uns jedes Jahr wieder bei unserem Fest unterstützt. Ein besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Reith.

Nur durch die zahlreiche Unterstützung die wir von allen Beteiligten bekommen ist es uns möglich dieses Fest für die Kinder so unvergesslich zu machen.

Im Namen der Kinder und des gesamten Kindergartenteams sagen wir all unseren Helfern: DANKE!

Das Team vom Kindergarten

Die Kinder vom Kindergarten gestalten am 23.12.2010 ein Rorate.

Beginn 07:00 Uhr in der Pfarrkirche Reith. Wir laden herzlich dazu ein.

Förderverein

Gut besucht waren im letzten Monat unsere beiden Bastelnachmittage mit den Themen "Licht schenken" im Pfarrhof und "Basteln zur Weihnachtszeit" in der Volksschule Reith i.A. Wir danken unserem Herrn Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat, der Volksschule und der Gemeinde Reith für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Besonderen Dank auch an die Feuerwehr Reith, wo nun zum vierten Mal unser Tauschmarkt stattfinden konnte. Der Kindergarten Reith hat vom Erlös begehrte Bücher und Spiele angeschafft. Vielen herz-

lichen Dank auch an unsere heimischen Nahversorger, der Fa.

Braunegger Reith, der Fa. M-Preis Reith und der Fa. SPAR Brixlegg, die zur Nikolausjause für unseren Kindergarten beigetragen haben.

Allen Vereinsmitgliedern und Helfern, die uns immer zur rechten Zeit unterstützt haben, wünschen wir eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr 2011.



Vereine informieren:

Verein Wirtschaft
in Reith im Alpbachtal



Die WIRTSCHAFT in REITH gratuliert recht herzlich den folgenden Betrieben:



Beim 18. internationalen Wettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Wels konnten die Produkte der Metzgerei Wimpissinger mit 17 Gold- 4 Silber- und 2 Bronzemedailien zeigen, dass sie zu den allerbesten gehören.

Diese Leistung ist umso beachtlicher wenn man weiß, dass über 1300 Produkte aus vier Kontinenten an diesem Wettbewerb teilnahmen.

Außerdem wurde bei einem Festakt in Wien ein Ehrenpreis überreicht, der nur an 14 Firmen weltweit vergeben wurde – beachtlich!



Der Familienbetrieb der Metzgerei Wimpissinger in Reith & Angath stellt in eigener Produktion mehr als 70 feine Wurst-, Schinken- und Rohschinkenspezialitäten her. Dabei wird besonders viel Wert auf die Verwendung qualitativ hochwertiger, heimischer Ausgangsprodukte gelegt. ■

METZGEREI WIMPISSINGER

Selchwaren Wurst Fleisch

Dorf 4, 6235 Reith i.A.

Tel.: 05337 64307

a.wimpissinger@speed.at

www.metzgerei-wimpissinger.at



Andreas Wimpissinger

Fleisch - Wurst - Selchwaren

Wir haben ERÖFFNET!

Winteröffnungszeiten: Mo - Fr von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa/So geschlossen

ALPBIKE
BIKE & FASHION

NEU im Programm Fashionprodukte der Winterkollektion von Tirol Shop!

Tirol

Denkt schon jetzt an ein Fahrradservice. Das nächste Frühjahr kommt bestimmt.

Verkauf - Verleih - Reparatur - Zubehör - Bekleidung
Andreas Klieber, A-6235 Reith, Dorf 7, Mobil 0664 38 19 900, info@alpbike.at, www.alpbike.at

NEU - NEU - NEU
für
Einheimische
und
unsere Gäste!

Ab sofort gibt
es bei uns die
NEUE MARKE
der begehrten
Winterkollektion
von
TIROL SHOP.

www.alpbike.at

NEU - NEU - NEU



Vereine informieren:

Verein Wirtschaft
in Reith im Alpbachtal



VEREIN WIRTSCHAFT in REITH im ALPBACHTAL

WER IST DIE WIRTSCHAFT IN REITH?

Jeder und jede Wirtschaftstreibende in Reith ist herzlich willkommen bei uns Mitglied zu werden. Derzeit sind über 30 Betriebe mit dabei. Es ist nur ein Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

In der Sitzung vom 18.10.2010 wurde der Vorstand gewählt. Dieser besteht aus:

Hannes Oberladstätter – Obmann
Hannes Wegscheider – Obmann Stellvertreter
Ludwig Margreiter – Kassier
Hans Rieser – Kassier Stellvertreter
Gerlinde Rieser – Schriftführerin
Andreas Huber – Schriftführer Stellvertreter



Bankverbindung:
 Raiba Reith BLZ: 36303 Kto: 14.522
www.wirtschaftinreith.at (in Ausarbeitung)

WAS SIND UNSERE ZIELE?

Wir bieten eine Plattform an, auf der wir heimische Betriebe bewerben und vorstellen werden. Damit wollen wir der Bevölkerung in Reith die Vielfalt und Qualität der ortsansässigen Betriebe präsentieren. Uns ist es wichtig, die Kaufkraft im eigenen Ort und das Bewusstsein für unsere Firmen zu stärken. Die branchenübergreifende Zusammenarbeit wollen wir fördern, denn nur gemeinsam sind wir stark!

GEWINNSPIEL mit attraktiven Preisen:

Einfach den Gewinnabschnitt ausschneiden und bei einem der beiden Betriebe abgeben.
 Es gibt einen Geschenkkorb von der Fa. Wimpissinger und eine Tirol Shop Fashion Mütze zu gewinnen.

GEWINNABSCHNITT:

FRAGE 1:

Mit wie vielen Goldmedaillen wurden die Wurst- und Fleischprodukte der Metzgerei Wimpissinger 2010 ausgezeichnet?

☐ 2

☐ 4

☐ 17

FRAGE 2:

Welche Top Firma ist seit der Neueröffnung bei der Firma Alpbike erhältlich?

☐ Tirol – Fashion Kollektion

☐ Wien – Mode

☐ Salzburg Trend Ausstatter

☐ JA, ich nehme am Gewinnspiel des Vereins „Wirtschaft in Reith“ teil.

Name: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Abgabeschluss ist der 31.12.2010. Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung mit Foto und Namen genannt.

Verein Wirtschaft
in Reith im Alpbachtal



Auszeichnungen für Reither Betriebe

Kirchenwirt Reith - erstes ****s Hotel

Der Kirchenwirt ist das erste Vier-Sterne-Superior-Hotel in der Region Alpbachtal Seenland. Nach wochenlangen Überprüfungen und Mystery Guest-Analysen (unbemerkte Tester und Bewerter, die sich als Gäste ausgaben) hat sich der Kirchenwirt zum besten Hotel der Region entwickelt. Nach gelungenem Umbau aller Zim-

mer und Neubau der Wellness & Spa-Anlage, verbunden mit der hohen Qualität der angebotenen Dienstleistungen wurde der Kirchenwirt mit Vier-Sterne-Superior ausgezeichnet.

Das ★★★★★ Superior Hotel

**DER
KIRCHEN
WIRT**

Medaillenregen für Metzgerei Wimpissinger

Die Metzgerei Wimpissinger erzielte beim 18. Internationalen Wettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Wels Spitzenresultate. Für die hervorragenden Erzeugnisse wurde der Familienbetrieb mit 17 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronzemedallien ausgezeichnet. Aufgrund dieser Leistungen erhielt die Metzgerei Wimpissinger bei einem Festakt in Wien einen Ehrenpreis.

Erwähnenswert ist, dass alle Produkte aus eigener Herstellung stammen. Regionalität und Qualität werden großgeschrieben, sämtliches Fleisch stammt aus Österreich.

Die Gemeinde Reith gratuliert zu den Auszeichnungen sehr herzlich.



Andreas Wimpissinger
Fleisch - Wurst - Seichwaren

X-RIDER
THE BIKING-STORE

www.x-rider.at

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2011 !
DANKE für die tolle Zusammenarbeit
in diesem Jahr!

Winteraktion
Lagern Sie bei uns Ihr Fahrrad ein und Sie bekommen
es frisch gewartet im Frühjahr zurück!

X-RIDER GmbH - THE BIKING-STORE - Schmelzerweg 1 - A-6250 Kundl - Tel. +43 (0) 5338 20242

Christbaumversteigerung

29.12.2010
um 20:30 Uhr

Wie jedes Jahr veranstaltet die
Bundemusikkapelle Reith i. A. auch heuer
wieder die traditionelle Christbaumversteigerung
bei uns im Hotel Der Kirchenwirt.



Gutscheine

für

- * Candlelight-Dinner
- * Wellnesseanwendungen
- * Cocktails an der Hotelbar
- * Tanzkurse ...

... sicherlich brauchen Sie ein Geschenk
für die Familie oder Freunde.

Gutscheine erhalten Sie an der Rezeption
im Hotel Der Kirchenwirt oder
in der Geschenkeboutique
„S' Mitbringsel“



Ein gesegnetes **W**eihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches **N**eues **J**ahr
wünschen

Familie Veronika und Hans Rieser
& das Wohlfühlteam

Das ★★★★★ Superior Hotel

**DER
KIRCHEN
WIRT**

Liebe Pfarrgemeinde

In wenigen Tagen feiern wird die Geburt unseres Retters Jesus Christus. Gott wird Mensch - ein letztlich für den menschlichen Verstand unfassbares Geschehen. Und doch bewegt die Frage des Warum die Christen aller Zeiten. Warum ist Gott Mensch geworden und welche Bedeutung hat seine Menschwerdung für mich, so können auch wir uns fragen.

Die wohl tiefste und zugleich berührendste Antwort wurde im Mittelalter gefunden. Gott hat die ganze Schöpfung nur aus dem einen Grund vollbracht, um in ihr Mensch werden zu können. Was Gott erschafft, wird von ihm so sehr geliebt, dass er ihm ganz nahe sein will. Es ist diese Grenzen überspringende liebende Nähe zu seinen Geschöpfen, die Gott Mensch werden lässt. Menschwerdung aus tiefster Liebe zu den Menschen.

Gott wollte unser Leben teilen, um so seine übergroße Liebe zu uns Menschen offenbaren zu können. Dadurch erst erhält das menschliche Leben seinen unvergleichlichen Wert und Würde. Ist uns dies bewusst im Umgang mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen? Und wollen wir von diesem Kind in der Krippe zu Betlehem geliebt werden? Ja, fühlen wir uns seiner Liebe bedürftig?

Sind wir Wachende wie die Hirten, die bereit sind aufzubrechen, um zum Kind zu kommen, oder sind unsere Herzen satt und träge geworden, wie Herodes und seine Gelehrten oder die reichen Bewohner Betlehems, die sich selbst genügen und der wärmenden Liebe Gottes verschließen?

Möge Gott unsere Herzen mit seiner Liebe berühren können, damit Jesus Christus auch in uns Mensch werden kann.

Ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen im Neuen Jahr

wünscht Euch und Euren Familien

Euer Pfarrer

Termine der Pfarre Reith

20.12.	10.00	Marienheim: Hl. Messe
24.12.	07.00 06.00 22.30 23.00	RORATE - danach Beichtgelegenheit bis 09.30 Kinderandacht "Krippensingen" CHRISTMETTE
25.12.	08.15 09.30 19.00	St. Gertraudi: PFARRGOTTESDIENST HOCHAMT Hl. Messe
26.12.	08.15 09.30	St. Gertraudi: Hl. Messe PFARRGOTTESDIENST
31.12.	19.00	DANKGOTTESDIENST zum Jahresschluss
01.01.	09.30	PFARRGOTTESDIENST

Sternsingeraktion 2011

In der ersten Woche des neuen Jahres werden in unserer Pfarre wieder die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Bitte nehmt sie freundlich auf und unterstützt auch heuer wieder die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar.

Sänger und Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Meldet euch bitte und stellt ein wenig eurer Zeit für eine gute Sache zur Verfügung!



Vergelt's Gott

Ein herzliches Vergelt's Gott an Maria Moser (Niederlind) die heuer bereits zum 25. Mal den Adventkranz für die Kirche gebunden hat. In den letzten Jahren hatte sie Unterstützung durch Eva Thaler und heuer war auch die kleine Elisa mit dabei. Danke!

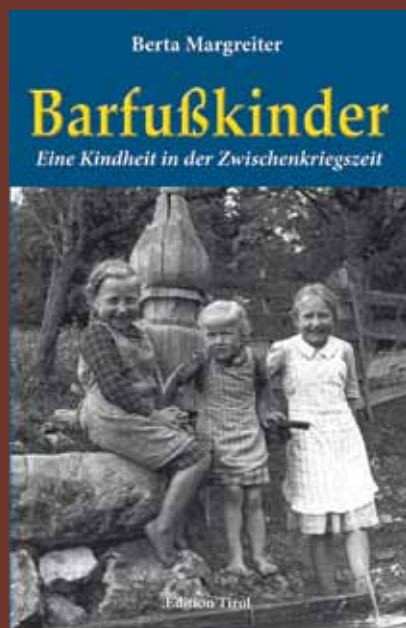


Barfußkinder in der Wildschönau - Eine Kindheit in der Zwischenkriegszeit

In ihrem soeben erschienenen Buch "Barfußkinder" erzählt Berta Margreiter über ihre Kindheit und Jugendzeit in der Wildschönau während der Zwischenkriegszeit. Ernste, heitere, traurige und lustige Erinnerungen hat sie auf 288 Seiten zu Papier gebracht, gespickt mit allerlei alten Ansichten aus der damaligen Zeit. Berta Margreiter zählt zu den bekanntesten Mundartdichterinnen Tirols. Sie kam 1924 als jüngstes von vier Kindern der Kleinbauernfamilie Rabl an der Gemeindegrenze von Hopfgarten/Grafenweg zu Niederau/Wildschönau zur Welt. Das musisch geprägte Elternhaus, starkes Interesse am Lesen und ein Lehrer, der weit über den Rahmen einer Dorfschule hinaus auch klassische Literatur vermittelte, waren der Keim für die spätere Liebe zur Schriftstellerei. Am 7. Dezember feierte sie in Reith im Alpbachtal ihren 86. Geburtstag.

Berta Margreiter: Barfußkinder

• Eine Kindheit in der Zwischenkriegszeit, 14 x 22 cm, hart gebunden, 288 Seiten, € 19,80, ISBN-13 978-3-85361-152-4, Verlag Edition Tirol.



Vorweihnachtliches in Reith i. A.

am stimmungsvollen Dorfplatz
in Reith im Alpbachtal

am Sonntag, den 19. Dezember 2010,
von 15 bis 19 Uhr.



Anklöpfler * Weisenbläser *

Weihnachtliche Köstlichkeiten *

Kunstvolles Dekoratives * Streichelzoo *

Christbaummarkt * u.v.m.

Ca. 17 Uhr Christkindleinzug.

Krippenausstellung von 10-19 Uhr
im Gemeindeamt Reith.

Der Reither Veranstaltungsverein freut sich
auf Ihr Kommen und wünscht
FROHE WEIHNACHTEN!





*Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr*

Fam. Hundsbichler und das gesamte Stockerwirt Team



Was?

Das Glaubensseminar Neu anfangen möchte nicht in erster Linie theologisches Wissen vermitteln, sondern den christlichen Glauben erfahrbar machen. Sie erhalten in 7 Impulstreffen Anregungen, wie sich ein befreiender Glaube konkret auf ihr Leben auswirken kann

Wie?

Impulsreferate, Besinnung und Gespräche sind Elemente der Treffen. Ein Begleitheft mit Texten und Fragen zur persönlichen Besinnung soll das Gehörte über die Woche vertiefen.

Für wen?

Egal, wo Sie stehen - Sie sind herzlich eingeladen. Ob Sie am kirchlichen Leben teilnehmen, der Kirche fernstehen oder ausgetreten sind; ob Sie nach Glaubensvertiefung oder neu nach Gott suchen. - Sie können unverbindlich ein- oder mehrmals zum Schnuppern kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ort: Pfarrsaal

Zeit: jeweils Mittwoch um 20.00 Uhr

Themen:

- 23.02.: Gottesbilder zeigen Wirkung
- 02.03.: Glaubenskrisen werden Chancen
- 09.03.: Jesusbegegnung ermöglicht Neues
- 16.03.: Versöhnung macht frei
- 23.03.: Leben bekommt Zukunft
- 30.03.: Gottes Geist bewirkt den Neuanfang
- 06.04.: Ein Blick nach vorn - Wie weiter?

Adventbasar

Information des Sozialausschusses der Pfarre Reith

Wir haben wieder einen Adventbasar organisiert, sehr sehr viele haben dabei mitgeholfen. Für alles was uns gebracht, gespendet worden ist, ob Kekse, Zelten, Brote, Salate, Schnäpse, Gestricktes, Kerzen und andere Basteleien, ein ganz großes Vergelt's Gott!

Auch all jenen ist zu danken, die gekommen sind um zu kaufen und all das Gute im Basarkaffee zu genießen! Der Köchin im Marienheim großes Lob für's Suppe kochen - hat uns allen gut geschmeckt! Danke!

Auch bei der Landjugend möchten wir uns herzlich bedanken für den Erlös aus dem Verkauf beim Glüh-

weinstandl sowie den Erlös vom Erntedanksträußl verkaufen (€ 513,26)

Der Erlös kommt wieder Kindern und Senioren der Pfarre Reith zu Gute. Es werden kranke, behinderte oder sozialschwache Menschen in unserer nächsten Umgebung unterstützt. Mit einem Teil der Einnahmen helfen wir bei verschiedenen Projekten in der Mission. DANKE!



ICH SCHENK MIR
ERLEBNIS & KULTUR

Frohe Weihnachten & einen guten Start ins Jahr 2011!

NILKREUZFART ÄGYPTEN 11.02. - 20.02.
inkl. Transfer ab Tirol, Flug München-Kairo-Luxor-München,
Luxusnilkreuzfahrt auf der M/S Beau Soleil****+
Ausflüge und Eintritte: Ägyptisches Museum, Memphis, Sakkara,
Pyramiden Gizeh mit Ton & Licht und Abendessen, Tempel von
Luxor, Tal der Könige, Hatschepsut, Abu Simbel
10 Tage 6x VP am Schiff / 3x ÜF Hotel**** **€ 1.719,-**

KARNEVAL IN VENEDIG
26.02. - 27.02. / 05.03. - 06.03. / 07.03. - 08.03.
inkl. Komfortbus, Venedig Schifffahrt, kleiner Stadtrundgang
Hotel*** in Montegrotto 2 Tage 1x HP **€ 165,-**

WOHLFÜHLURLAUB ABANO & MONTEGROTTO TERME
jeweils Do & So
inkl. Komfortbus, Ausflug Padua, Hotel Mioni Royal San****
4 Tage / 3x VP oder 5 Tage / 4x VP **ab € 239,-**

TIPP REISEGUTSCHEINE
das ideale Geschenk zu Weihnachten!
unbegrenzt gültig - übertragbar -
für jede Reise gültig - individuell gestaltet

Idealtours Infos & Buchung **05337/6170**
gönn dir was! Brixlegg, Marktstraße 6 b
9x in Tirol - 1x auch ganz in ihrer Nähe idealtours.at

**Wir sind übersiedelt, und würden uns freuen,
Sie auch weiterhin in unserem neuen Betrieb
"Reither Anger 27" begrüßen zu können!**



INSTALLATIONSTECHNIK SCHLAPP

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
Gesellschaft m.b.H.

6235 Reith im Alpbachtal, Reither Anger 27
Telefon 05337/64077, Telefax 05337/64077-5



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER KG

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Weihnachtsfeier der besonderen Art - Wintersonnwend am Wiedersberger Horn – 21.12.2010

Jedes Jahr wieder, am 21.12., ruft der Berg! Wir vom AV Reith folgen diesem Ruf schon seit Jahren und laden Interessierte unter euch herzlich ein, uns zu begleiten. Mit den Tourenschierern geht es von Inneralpbach oder Hechenblaicken auf das Wiedersberger Horn.

Die Mutigen haben Schlafsack, Zelt, Isomatte und die Schlafhaube mit dabei, die Anderen eine Stirnlampe um sicher wieder ins Tal zu kommen. Am Gipfel gibt es neben dem Sonnwendfeuer meist auch kulinarische Köstlichkeiten wie Suppe, Weihnachtskekse, Glühwein... Grund genug, um den Aufstieg in Angriff zu nehmen. **Details zur Veranstaltung und Anmeldung findet ihr im Tourenprogramm.** Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme freuen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST, EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR UND EINE UNFALLFREIE TOURENSAISON.



Tourenprogramm 2011

ÖAV-Ortsgruppe Reith im Alpbachtal



Eine Teilnahme an Bergtouren setzt voraus, dass die Teil-

nehmer mit Wander- oder Bergausrüstung, Bergschuhen und Wetterschutz ausgerüstet sind und das Können der Tour entspricht. Bei allen Touren ist eine Anmeldung nötig, um

Fahrgelegenheiten organisieren zu können. Anmeldungen sind bis zwei Tage vor der Abfahrt erbeten, die Anfahrt erfolgt jeweils mit Privat-PKWs.

Anmeldung und Auskunft (wenn nicht anders genannt): Lisi Gschösser (elisabeth.gschoesser@gmail.com oder Tel.: 0664 501 2049)

11.+18.12.2010 - Kletterabende

Kinder-/Jugendkletterabende in der Kletterhalle Reith. Keine Anmeldung erforderlich.

21.12.2010 - Wiedersbergerhorn

2.127m - Wintersonnenwende! Treffpunkt: 16 Uhr Liftparkplatz Reith. Biwakausrüstung u. Glühwein nicht vergessen! Anmeldung bei: Bernhard Schießling, Tel.: 0664/1337965 oder Georg Margreiter, Tel.: 0650/8111590

03.-04.01.2011 - Jugendschitour Nafinger Hütte

Die OG Münster lädt ein: Skitour zur Nafinger Hütte mit Übernachtung. Zielgruppe: ab 13 Jahren. Anmeldung bis 29. Dezember.

22.01.2011 - Schitour

Leichte Jugendschitour – Ziel wird je nach Schneelage gewählt. Im Rahmen der Schitour werden wir auch den Umgang mit Lawenpieps und Sonde üben. Einige Leihski für Kinder sind vorhanden. Anmeldung bis 20.01. bei Lisi Gschösser (Email: elisabeth.gschoesser@gmail.com oder Tel. 0664 501 2049)

30.01.2011 - Schneeschuhwanderung

Leichte Tour über die Wiesen und Hänge von Breitenbach mit Ziel Jocher Kapelle und Asperhof. Gehzeit ca. 3 Stunden, Treffpunkt: 11 Uhr Liftparkplatz Reith mit Privat-PKW, Ausrüstung bitte selber mitbringen, Anmeldung bei: Claudia Teißl, Tel.: 0699/10340634

04.-05.02.2011 - Bamberger 1.761m - Schafsiedel 2.447m - Pallsitz 2.389m - Sonnjoch 2.292m - Hansä 1.150m

Wir gehen heim per Schitour.

Treffpunkt: 04.02.2011 um 16.30 Uhr Liftparkplatz Reith. Anmeldung bei: Bernhard Schießling, Tel.: 0664/1337965 oder Georg Margreiter, Tel.: 0650/8111590

05.02.2011 - Rodelausflug

Rodelausflug im Alpbachtal. Gemütliche Rodeltour für die Jugend mit Schneeballschlacht und allem was sonst noch so dazu gehört. Anmeldung bis 03.02.

12.02.2011 - Bergmesse auf dem Joel

Leichte Familienschitour zur Bergmesse, 12 Uhr Beginn mit Pfarrer Franz Auer u. Bläsergruppe. Anmeldung bis 10.02. bei: Monika Zobl, Tel.: 0650/6694466

27.02.2011 - Familienschitour

Leichte Tour auf den Joel, Treffpunkt: Liftparkplatz Reith, Anmeldung bei: Claudia Teißl, Tel.: 0699/10340634

05.03.2011 - Wildkarspitze 3.073m

Lohnende Schitour im Schatten des Gablers. Treffpunkt: 6 Uhr Liftparkplatz Reith, Anmeldung bei: Bernhard Schießling, Tel.: 0664/1337965 oder Georg Margreiter, Tel.: 0650/8111590

05.03.2011 - Schneeschuhwanderung

(Jugend + Familien) Einige Schneeschuhe zum ausleihen sind vorhanden. Anmeldung bis 03.03.

Kirchen- und Heimatchor Reith



Bei unserer Cäciliafeier, am 21. Nov. 2010 konnten wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

Ambach Kathi, Brunner Waltraud und Madersbacher Gerda zu je 50 Jahre Chormitgliedschaft. Und un-

serer Pirhofer Burgi zu 60 (!) Jahre Chormitgliedschaft. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte auch der Tiroler Sängerbund: Herr Bernhard Sailer, Landesobmannstellvertreter, überreichte das „Goldene Ehrenzeichen mit Kranz“.



Die Messgestaltung an den folgenden Tagen:

24.12.2010

22.20 Uhr Krippensingen

23.00 Uhr Mette

Anklöpfeln 2010

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die immer wieder sehr freundliche Aufnahme und auch ein DANKE für die gute Bewirtung ergeht an folgende Ortsteile von Reith:

Alpsteg, Brunnerberg, Hygna, Kolber, Matzen, Naschberg, Neader, Percha, Reither Kogel, St. Getraudi, Scheffachberg und Weng.

25.12.2010 - 09.30 Uhr

„Kempter-Messe“ (Pastoralmesse in G), „Transeamus usque Bethlehem“ (J. Schnabel), Bläser der BMK-Reith i. A., Organist: Weiss Josef

31.12.2010 - 19.00 Uhr

„Thomas-Messe“ (I. Mitterer)
„Ave verum corpus“ (W. A. Mozart)
Organist: Prof. Heribert Molitor

06.01.2011 - 09.30 Uhr

„Kempter-Messe“ (Pastoralmesse in G), „Transeamus usque Bethlehem“ (J. Schnabel), Bläser der BMK-Reith i. A., Organistin: Manuela Zifreind

Frohe, gesegnete Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen Euch allen der Kirchen- und Heimatchor Reith im Alpbachtal

www.chor-reith.at

Bundesmusikkapelle Reith Cäcilienfeier am 21.11. 2010

Bei der heurigen Cäcilienfeier am 21.11. 2010 konnten wieder mehrere verdiente Musikanten geehrt werden: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hermann Wegscheider und Kapellmeister Manfred Hechenblaickner geehrt, für 40 Jahre Mitgliedschaft Josef Hechenblaickner und Josef Lintner.

Weiters konnte auch noch eine ganz besondere Ehrung vorgenommen werden: Walter Pirhofer wurde für sein 60-jähriges vorbildliches und verdienstvolles Wirken bei der BMK Reith und für seine Tätigkeit als Obmann von 1973 bis 1990 zum Ehrenobmann der Bundesmusikkapelle Reith ernannt. Anerkannt wurde auch sein besonderer Einsatz im traditionellen Nikolausspiel als Verstellter und Bettler.



Vereinsausflug mit Wertungsplattl'n

Der Trachtenverein D' Reitherkogler unternahm am 9. und 10. Oktober den diesjährigen Vereinsausflug nach Oberösterreich, wo die „Männer“ am Oberösterreichischen Wertungsplattl'n 2010 teilnahmen. Für diesen Wettbewerb wurde extra ein neuer Plattler mit 9 Personen ausgearbeitet und einstudiert (D' Reitherkogler Plattler). Da die Reitherkogler nach dem 1. Durchgang unter den besten 10 waren, konnten sie im 2. Durchgang den „Knappinger“ vorführen.

Eine 5köpfige Jury bewertete Auf- und Abgang, Gesamtbild, Kleidung, Plattler, Ziehharmonika-Spieler etc. Von 17 teilnehmenden Gruppen erreichten die Reitherkogler den hervorragenden 2. Platz.



Trachtenverein D'Reitherkogler



„Gut Ding braucht bekanntlich Weile“ Der Trachtenverein D'Reitherkogler waren schon länger auf der Suche nach einem neuen Vereinslokal. Die bisher genutzten Räumlichkeiten waren von Feuchtigkeit durchzogen, weshalb ständig ein Entfeuchtungsgerät laufen musste. Ein angenehmes Platteln war hier nicht mehr möglich.

Nach langer und intensiver Suche konnte ein geeignetes Ersatzlokal gefunden werden. Neuerdings wird in der Volksschule geprobt. In der Aula wird getanzt und in einer ehemaligen Klasse können die Trachten und Gerätschaften gelagert werden.

... und so fand die lange Herbergssuche der Reitherkogler vor Weihnachten 2010 ein glückliches Ende!



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 26.11.2010, fand die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D' Reitherkogler statt, bei der auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt werden konnte.

Obmann Reinhard Peer konnte 43 Mitglieder begrüßen und freute sich UTV-Obmann Stv. Walter Gasser und unseren Bürgermeister Johann Thaler willkommen heißen zu dürfen. Den Höhepunkt des Abends stellten folgende Ehrungen dar:

- Silbernes Ehrenzeichen des UTV für Herbert Larch. Er war Obmann und Schriftführer des Trachtenvereins und ist seit 30 Jahren Ziehharmonikaspieler.
- Latschenzweig in Silber für Hildegard Margreiter und Hanni Vorhofer für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Der Trachtenverein D' Reitherkogler wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011 !!



Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2011.

10 Jahre Betriebs- gemeinschaft Reith i. A.

Überrannt von Besucherscharen wurde der Heisenhof der BG anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens. Im Jahr 2000 wurde die BG (Betriebsgemeinschaft) von Martin Kronthaler aus Uderns und Leonhard Thaler aus Reith i. A. gegründet. 2005 kam noch der dritte Betrieb von Josef Vorhofer "Gschwendt" am Reitherkogel dazu. Heute bewirtschaftet die BG insgesamt 7 Betriebe (3 eigene und vier Pachtbetriebe) und drei Almen (Lueg-Alm im hinteren Alpbachtal, Pizalm am Achenpass und Bletzachalm im Karwendel). 70 ha Grünland (davon 10 ha im extremen Berggebiet und 26 ha in Zone III) müssen jährlich bewirtschaftet werden.

Insgesamt werden über 200 Rinder auf der BG gehalten. Die 60 Kühe haben ein Stalldurchschnitt von 6.700 Mkg bei 4,16 F-% und 3,14 E-%. Wie

die drei Partner Martin Kronthaler, Leonhard Thaler und Josef Vorhofer angaben, gibt es für die erfolgreiche Zusammenarbeit keine vertragliche Regelung und keine Arbeitszeitaufzeichnung. Im Rahmen des Festes wurden auch 50 Tiere zum Verkauf angeboten.



Bild: Konnten sich über einen erfolgreichen Hoftag anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens freuen - vlnr. Josef Vorhofer, Martin Kronthaler und Leonhard Thaler.

Pirchnerhof erfolgreich auf der Bundesfleischrinderschau

Einen großen Erfolg konnte Thomas Peer vom Pirchnerhof bei der Bundesfleischrinderschau in Greinbach erringen. 250 Tiere von 13 Rassen werden dabei ausgestellt. Mit seiner Mutterkuh WICHTL wurde er Reservesieger bei der Rasse Fleckvieh.

Vor fast 10 Jahren stellte der Pirchnerhof in Reith auf Mutterkuhhaltung um. Man ist dabei erfolgreicher Produzent im Markenfleischprojekt „Tiroler Jahrling“. Mit diesem Erfolg schaffte man nun auch das erste züchterische Highlight.



Bild: Thomas Peer mit seiner erfolgreichen Kuh Wichtl und den Gratulanten ARGE Fleischrinder Austria Obmann Hans Harsch und der Ehrendame.

Tag der Vereine

Beim heurigen Tag der Vereine, am 21. Okt. 2010 in Schwoich wurden wieder verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Aus unserer Gemeinde wurde Frau Burgi Eberharter von Landeshauptmann Günther Platter für ihre langjährige Vereinstätigkeit im Theaterverein sowie beim Wintersportverein die Tiroler Vereinsnadel verliehen.

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich und bedankt sich für die geleistete Vereinsarbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde!



Foto: BH Dr. Christian Bidner, LH Günther Platter, Burgi Eberharter, Bgm. Johann Thaler

Wir gratulieren

Gratulationen

Markus Widner, Neudorf 37, welcher sein berufsbegleitendes Hochschulstudium mit Erfolg abgeschlossen hat und zur Verleihung des akademischen Grades Dipl.-Wirtschaftsing. (FH).

Stefanie Larch, Kirchfeld 46, welche mit ausgezeichnetem Erfolg Prüfung zur Friseurmeisterin absolvierte. (Lehrbetrieb Eva's Haarstudio).

Domenique Duflot, St.Gertraudi 7a, welcher die 3. Fachklasse für den Lehrberuf Maschinenbautechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. (Lehrbetrieb GE Jenbacher).

Markus Hausbichler, Brunnerberg 9 „Untereinberg“, welcher die 4. Fachklasse für den Lehrberuf Elektroinstallationstechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. (Lehrbetrieb: Elektro Bischofer)

Elisabeth Ikpe, Dorf 10, welche beim Finale der heurigen Kinderzehnkampftour in Linz in ihrer Altersklasse hervorragende Dritte wurde.

Herbert Lederer, Ried 7, welcher bei der WUSV-WM (WM Weltunion der Schäferhundvereine) in Sevilla mit seinem deutschen Schäferhund „Wito vom Weinbergblick“ den ausgezeichneten 6. Platz erreichte.

Geburtstage

80 Jahre



Maria Thaler,
Kirchfeld 14

85 Jahre



Karl Hans Beusch,
Neader 5

91 Jahre



Lina Pircher,
Dorf 1



Anton Hausbichler,
Neudorf 48



Maria Hechenblaickner,
Dorf 1



Katharina Gschösser,
Dorf 1



Peter Klingler,
Dorf 1



Christian Aschaber,
Ried 39



Paula Naschberger,
Kirchfeld 42

Dankeschön

Wir bedanken uns bei der Familie Oberleitner „Kerschbaum“ für die Christbaumspende für den Dorfplatz!

